

## Stationäre Therapieangebote für traumatisierte Menschen

	Seite
1. Für wen kann eine stationäre Traumatherapie hilfreich sein?	2
2. Therapeutisches Konzept	2
3. Grundlegendes zur Finanzierung und zum Aufnahmeweg	3
4. Klinikliste	
4.1 Vorbemerkung	4
4.2 Kliniken mit Traumastation	5
4.3 Kliniken mit traumatherapeutischem Angebot	9
4.4 Kliniken für Sucht und Trauma	15
5. Weitere Informationsmöglichkeiten	18

Die kostenfreie Weitergabe der Liste zum persönlichen Gebrauch ist gestattet (mit Quellenangabe). Eine Veröffentlichung ist nicht gestattet. Die Liste ist verfügbar zum Download unter [www.vielfalt-info.de](http://www.vielfalt-info.de), Stand: Januar 2023.

Über Hinweise auf weitere Kliniken mit traumatherapeutischem Konzept und Kliniken mit Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Dissoziativen Störungen/Dissoziativer Identitätsstruktur freuen wir uns! Wir freuen uns auch über Spenden, um unsere Arbeit fortführen zu können.

### **Achtung:**

Die hier aufgelisteten Kliniken sind keine Empfehlung von VIELFALT e.V. Es ist uns nicht möglich, die Informationen auf den Klinik-Websites zu überprüfen. Zudem ändern sich die Bedingungen vor Ort oft. Für Patient\*innen kann es außerdem entscheidend sein, ob der/die für sie zuständige Therapeut\*in eine fundierte Traumatherapieausbildung hat oder nicht. Gleiches gilt für die Erfahrung in der Behandlung von dissoziativen Störungen/DIS. Wir bitten alle Hilfesuchenden, die konkreten Möglichkeiten mit den jeweiligen Kliniken selbst vor der Aufnahme zu besprechen!

### **Haftungshinweis**

Die Zusammenstellung der Informationen erfolgte mit der gebotenen Sorgfalt. Gleichwohl übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der übermittelten Informationen. Dieses Dokument enthält Verweise auf Websites, die von Dritten eingerichtet wurden. Da wir keinen Einfluss auf die dort angebotenen Informationen oder Dienstleistungen haben, übernehmen wir keine Verantwortung für diese Websites Dritter.

## 1. Für wen kann eine stationäre Traumatherapie hilfreich sein?

Eine stationäre Traumatherapie kann hilfreich sein, um z.B. Methoden zur Stabilisierung und besseren Alltagsbewältigung zu erlernen oder um in besonders schweren Phasen der Traumabearbeitung einen schützenden Rahmen zu haben. Die Verarbeitung der Gewalterfahrungen ist aber oft ein langfristiger Prozess, deshalb sollte ein stationärer Aufenthalt eingebettet sein in eine ambulante Psychotherapie. Manche Kliniken bieten eine Intervalltherapie an, in der sich ambulante und stationäre Therapiephasen abwechseln. Dies hängt jedoch immer auch von den Kostenzusagen der jeweiligen Kostenträger (i.d.R. Krankenkasse oder Rentenversicherungsträger) ab.

Die stationäre Therapie ist meist auf wenige Wochen begrenzt, eine Verlängerung ist in Einzelfällen möglich. Unserer Erfahrung nach hängt der Erfolg einer stationären Therapie von vielem ab: von den (oft nur eingeschränkt vorhandenen) Möglichkeiten des stationären Angebotes (traumatherapeutisch ausgebildete Mitarbeiter\*innen, traumaspezifische Angebote, Möglichkeiten zur Einzeltherapie), ob das Konzept der Klinik zu der/dem jeweiligen Hilfesuchenden passt (oder individuelle Lösungen möglich sind) und dass bei den Hilfesuchenden eine realistische Vorstellung davon besteht, was in dem kurzen Zeitraum eines Klinikaufenthaltes möglich ist.

Die unten aufgelisteten Kliniken behandeln in der Regel nur Erwachsene. Einige Kliniken haben zusätzlich Abteilungen für Kinder und Jugendliche oder Mutter/Vater & Kind.

## 2. Therapeutisches Konzept

Viele traumatherapeutische Behandlungsangebote in Deutschland orientieren sich am Drei-Phasen-Modell (Hermann 1994, Reddemann 2014, Frommberger & Keller (Hg.) 2007)

- **Phase 1: Stabilisierung**  
Information über die Auswirkungen von Traumata, Stärkung der eigenen Ressourcen, evtl. Erlernen von Imaginationsübungen (z.B. die Vorstellung eines sicheren Ortes, guter innerer Helfer, eines sicheren Tresors zum „Wegpacken“ traumatischer Erinnerungen), Erlernen von Strategien im Umgang mit überflutenden Erinnerungen (Flashbacks), Gefühlen und selbstschädigendem Verhalten, begleitende stärkende Maßnahmen
- **Phase 2: Traumabearbeitung**  
unter gezieltem Einsatz von bestimmten Techniken (z.B. Betrachten des traumatischen Erlebnisses auf einer „inneren Leinwand“, EMDR) und Begleitung durch die/den Therapeut\*in. Weiterhin Stabilisierungstechniken (siehe oben)
- **Phase 3: Integration und Neuorientierung**  
Themen können sein: Trauer, Schuldgefühle, Anerkennen der Folgen der Traumatisierung. Aber vor allem: Zukunftsperspektiven, Wünsche, neue Strategien für den Alltag, Konfliktlösungen, soziale Beziehungen ...

Gezielte Traumabearbeitung ist meistens erst dann sinnvoll, wenn ausreichende Stabilität im Alltag sowie ein Mindestmaß innerer und äußerer Sicherheit erreicht ist.

In vielen Kliniken dient bei Intervalltherapie der erste Aufenthalt ausschließlich zur Stabilisierung. Bei Menschen mit dissoziativer Identitätsstruktur beinhaltet diese Stabilisierungsphase optimalerweise auch die Verbesserung der Kommunikation im inneren System der Persönlichkeiten/Persönlichkeitsanteile. Die Stabilisierungsphase hilft außerdem, ausreichend vorbereitet den Gewalterinnerungen in der Traumabearbeitungsphase gegenüberzutreten zu können, ohne erneute massive Retraumatisierung und/oder Verlust der Alltagsfunktionsfähigkeit.

In der Stabilisierungsphase wird viel in Gruppentherapie gearbeitet. Die Traumabearbeitung sollte in Einzeltherapie durchgeführt werden.

### **3. Grundlegendes zur Finanzierung und zum Aufnahmeweg**

Es ist empfehlenswert, sich mit der/dem Haus-/Fachärzt\*in und Psychotherapeut\*in zu besprechen und sich direkt bei der ausgewählten Klinik über die aktuell vorhandenen Möglichkeiten zu informieren und individuelle Vereinbarungen zu treffen.

Die meisten Kliniken haben eine eigene Warteliste und/oder spezielle Bedingungen (Vorgespräch, Eigenbericht der Patient\*innen, Arztbericht, diverse Fragebögen und/oder Auflagen für die Wartezeit). Über den konkreten Aufnahmeweg kann die jeweilige Klinik am besten selbst Auskunft geben, z.B. im Aufnahmebüro oder auf der Website.

Zur ersten Orientierung ist bei den nachfolgenden Klinikadressen angegeben, ob es sich um ein Krankenhaus oder eine Rehabilitationsklinik (oder Kombination von beidem) handelt.

#### **Krankenhausbehandlung**

Akut-Krankenhäuser haben einen Versorgungsauftrag für eine bestimmte Region für die psychiatrische oder psychosomatische Akutversorgung. Die Behandlung/Heilung einer Krankheit im Krankenhaus (Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V) wird als Pflichtleistung von den Krankenkassen für die Versicherten bezahlt. Es genügt der Einweisungsschein einer/eines niedergelassenen Ärzt\*in oder Psychologischen Psychotherapeut\*in und ein Befundbericht. Hierin muss deutlich sein, dass eine stationäre Krankenhaus-Akutbehandlung medizinisch notwendig ist und eine ambulante Behandlung nicht ausreicht.

Eine vorherige Kostenzusage der Krankenkasse ist für spezifische Traumastationen/traumatherapeutische Behandlungen aber oft trotzdem erforderlich (bitte in der Klinik nachfragen).

Trauma-Stationen haben außerdem aufgrund der vielen Anfragen und der begrenzten Platzzahl meist lange klinikinterne Wartelisten (bitte direkt nachfragen).

Patient\*innen aus der eigenen Stadt/Region werden meist bevorzugt aufgenommen.

#### **Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen**

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen („Rehabilitationskliniken“ nach § 111 Sozialgesetzbuch (SGB) V) haben einen speziellen Versorgungsvertrag und erbringen stationäre Rehabilitationsleistungen. Die Kosten werden von Trägern der Sozialversicherung übernommen werden, in der Regel die gesetzlichen bzw. privaten Krankenkassen oder die gesetzliche Rentenversicherung.

Rehabilitation soll funktionelle und soziale Beeinträchtigungen als Folge von Krankheit oder Behinderung lindern oder beseitigen (hier sind eher die Krankenkassen zuständig).

Rehabilitation hat darüber hinaus die Verbesserung/Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit zum Ziel (hier ist eher die Rentenversicherung zuständig).

Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen haben zwar eine gesetzliche Grundlage, ihre Bewilligung liegt aber auch im Ermessen der Kostenträger und die Zuständigkeiten der Krankenkassen und Rentenversicherungen sind in der Praxis nicht immer klar abgegrenzt.

Rehabilitationsleistungen müssen selbst beantragt werden. Hierfür gibt es einheitliche Formulare, die bei den Kostenträgern angefordert werden können bzw. dort zum Download bereitstehen. Ein ärztlicher Befundbericht ist erforderlich.

Wenn Anträge nicht bewilligt werden, kann es sich lohnen, Widerspruch einzulegen (innerhalb eines Monats). Dies hat oft Erfolg.

Die Kostenzusage muss vor Aufnahme in die Rehabilitationsklinik schriftlich vorliegen.

Grundsätzlich kann die Rehabilitationsklinik selbst ausgewählt werden. Es besteht ein Wunsch- und Wahlrecht (entsprechend §8 SGB IX). Es ist sinnvoll, vor der Antragstellung nach einer individuell geeigneten Klinik zu suchen und dann genau zu begründen, warum man sich für genau diese Klinik entschieden hat. Diese Begründung mit Bezug auf das Wunsch- und Wahlrecht wird zusammen mit dem Reha-Antrag und den ärztlichen Befunden an den Kostenträger geschickt. Wird der Antrag abgelehnt oder eine andere Klinik zugewiesen, kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden.

### **Hinweis**

Es gibt fast immer und bei allen in Frage kommenden Kostenträgern und Maßnahmen die Möglichkeit der Einzelfallentscheidung in gut begründeten Ausnahmefällen!

### **Zuzahlung**

Für einen Krankenhausaufenthalt – ebenso eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme – wird i.d.R. eine Zuzahlung (Eigenbeteiligung) verlangt. Vollständige oder teilweise Befreiung von der Zuzahlung ist möglich.

### **Spezielle Aufnahmebedingungen**

Die meisten Kliniken haben auf ihrer Website Informationen zur Finanzierung und zum Aufnahmeweg zusammengestellt, die die allgemeinen Rahmenbedingungen und Antragsformulare, aber auch spezifische Informationen für die jeweilige Klinik beinhalten. Manche Kliniken bzw. Traumastationen haben z.B. eigene fachlich begründete Aufnahmekriterien. Manche bieten auch ein Vorgespräch an und beraten zum Aufnahmeweg.

## **4. Klinikliste**

### **4.1. Vorbemerkung**

Da sehr viele Menschen Gewalt erleben und dadurch unter gesundheitlichen Folgeschäden leiden, gibt es in allen Kliniken Patient\*innen mit Traumafolgestörungen. Oft findet keine spezifische Behandlung statt, sondern alle Patient\*innen werden nach einem gemeinsamen Konzept und in gemischten Gruppen behandelt.

Manche Kliniken haben ein spezifisches Angebot innerhalb einer allgemeinen Abteilung. Das heißt, es werden Patient\*innen mit unterschiedlichen Diagnosen gemeinsam behandelt, aber es gibt darüber hinaus spezifische Angebote für traumatisierte Patient\*innen (z.B. eine Gruppe, in der Stabilisierungsübungen gelernt werden oder eine Gruppe, in der

Informationen über die Folgen von Traumatisierungen gegeben werden, und/oder unter bestimmten Voraussetzungen Angebote zur Traumabearbeitung wie EMDR). Der Umfang dieses Angebotes kann sehr unterschiedlich sein: In manchen Kliniken ist es ein einzelnes Gruppenangebot (1-2 Termine pro Woche), in anderen Kliniken ist das traumaspezifische Angebot vielfältiger und umfasst sowohl Gruppentherapie als auch Einzeltherapie.

Einige Kliniken haben eine „Traumastation“, d.h. eine Station/Abteilung, in der ausschließlich Menschen mit Traumafolgestörungen (Posttraumatische Belastungsstörung, Dissoziative Störungen etc.) nach einem traumaspezifischen Konzept behandelt werden. (s.a. Heinz & Pfitzer 2015)

Traumastationen haben i. d. R. mehr Erfahrung und die Mitarbeiter\*innen (auch das Pflegepersonal) sind spezifischer fortgebildet. Auch ist die Chance größer, dass es Erfahrung mit einem größeren Spektrum von Traumafolgestörungen gibt (auch DIS). Sicher ist das jedoch nicht, und durch Personalwechsel und Änderungen der Rahmenbedingungen können sich Veränderungen ergeben. Zudem kann das Zusammenleben von vielen traumatisierten Menschen sehr anstrengend sein – sowohl für die Patient\*innen als auch für die Mitarbeiter\*innen.

Im Folgenden sind Kliniken aufgelistet, die nach Selbstauskunft (Website, Flyer, persönliche Information) ein traumaspezifisches Angebot oder eine Traumastation haben. Inwieweit aktuell Erfahrungen in der Behandlung von Menschen mit (partieller) Dissoziativer Identitätsstruktur bestehen, und welche konkreten Angebote und Rahmenbedingungen bestehen, muss im Einzelfall selbst erfragt und mit der Klinik besprochen werden.

Manche Kliniken haben neben dem vollstationären Angebot auch ein tagesklinisches Angebot. Das bedeutet: Die Therapie findet tagsüber statt. Abends und nachts sind die Patient\*innen zuhause.

## 4.2 Kliniken mit Traumastation

Folgende Kliniken haben nach eigener Aussage eine Station/Abteilung für Traumatherapie. Die Reihenfolge richtet sich nach der Postleitzahl und ist keine Wertung.

### **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus**

**Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik**, Station PSO-S1

Fetscherstr. 74

01307 **Dresden**

Tel. 0351 458-17094

0351 458-2070 (Ambulanz)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen, Dissoziative und Somatoforme Störungen

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/das-klinikum/kliniken-polikliniken-institute/ps0/patienteninformationen/stationen/station-psy-s1>

Krankenhaus

### **Klinik am Waldschlösschen**

Fachklinik für Psychosomatische Medizin

Zentrum für Psychotraumatherapie

Sudhausweg 6

### **01099 Dresden**

Tel. 0351 658777-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen (Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), komplexe PTBS, Dissoziative Störungen)

<https://www.klinik-waldschloessen.de/behandlung/stoerungsbilder/>

Rehabilitationsklinik

### **Asklepios Klinik Nord Ochsenzoll**

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen

Behandlungseinheit Traumatherapie, Station 052 B

Langenhorner Chaussee 560

22419 Hamburg

Tel. 040 1818-87 2338 (Büro der Station/Anmeldung)

**Therapieangebot:** Behandlungseinheit Traumatherapie

<https://www.asklepios.com/hamburg/nord/psychiatrie-ochsenzoll/experten/psychiatrie-und-psychotherapie-ochsenzoll/stationaere-behandlungen/persoennlichkeits-traumafolgestoerungen/behandlungseinheit-traumatherapie/>

Krankenhaus

### **Klinikum Wahrendorff**

Traumazentrum, Klinik für Trauma- und Psychotherapie

Köthenwald 10

31319 Sehnde-Köthenwald

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt für Menschen mit Traumafolgestörungen

<https://klinikum.wahrendorff.de/therapiebereiche/traumatherapie/>

Krankenhaus

### **Evangelisches Klinikum Bethel**

Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin, Johannesstift

Schildescher Straße 103p

33611 Bielefeld

Tel. 0521 772 75903

**Therapieangebot:** Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) nach Luise Reddemann, vollstationäres Angebot und Tagesklinik

<https://www.evkb.de/kliniken-zentren/psyche-nerven/psychotherapeutische-und-psychosomatische-medizin/schwerpunkte/#breadcrumb>

Krankenhaus

### **Wicker-Klinik Bad Wildungen**

Fachabteilung für Traumatherapie

Fürst-Friedrich-Str. 2-4

34537 Bad Wildungen

Tel. 0800 738 48 20 (kostenfreies Servicetelefon)

**Therapieangebot:** Behandlung von Traumafolgestörungen. In der Fachabteilung werden hauptsächlich Frauen nach sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt in der Kindheit und Jugend behandelt.

<https://www.wicker.de/kliniken/wicker-klinik/behandlungsschwerpunkte/fachgebiete/traumatherapie/>

Rehabilitationsklinik

### **Asklepios Fachklinikum Göttingen**

Abteilung Traumazentrierte Psychotherapie, Station 9 (Frauen) und Station 12.2 (Männer)  
Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen  
Tel. 0551 402-1000

**Therapieangebot:** Stationäre Traumatherapie, Phase 1: Diagnostische Abklärung und Stabilisierung, Phase 2: Traumasynthese/Traumabearbeitung  
<https://www.asklepios.com/goettingen/experten/psychotherapie/stationaere-traumatherapie/>  
Krankenhaus

### **DR. FONTHEIM Mentale Gesundheit**

Lindenstraße 15  
38704 Liebenburg  
Tel. 05346 81-2938

**Therapieangebot:** Traumazentrierte Psychotherapie für Frauen (Station 7c)  
<https://www.fontheim.de/klinik-fuer-psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/abteilungen/traumatherapie-fuer-frauen>  
Krankenhaus

### **Alexius-/Josef-Krankenhaus**

Station Karolina  
Nordkanalallee 99  
41464 Neuss  
Tel. 02131 5292-24300

**Therapieangebot:** Die Station Karolina ist für Patient\*innen mit frühen traumatischen Erlebnissen.  
<https://www.psychiatrie-neuss.de/therapie/fachgebiete/allgemeinpsychiatrie>  
Krankenhaus

### **Gezeiten Haus Schloss Eichholz**

Klinik für Psychosomatische Medizin, Psychotraumatologie und EMDR  
Urfelder Straße 221  
50389 Wesseling  
Tel. 0228 7488-101

**Therapieangebot:** systemischer Behandlungsansatz, EMDR, körpertherapeutische Methoden  
<https://www.gezeitenhaus.de/trauma-therapie-emdr.html>  
Krankenhaus (für Privatversicherte, gesetzlich Versicherte nur nach Zusage der Kostenübernahme und i.d.R. mit Eigenbeteiligung)

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

### **Universitätsklinikum Frankfurt**

Bereich Psychosomatik, Station 97-13 (Schwerpunktstation Trauma und emotional-instabile Persönlichkeitsstörungen)  
Heinrich-Hoffmann-Str. 10  
60528 Frankfurt/Main  
Tel. 069 6301-5535

**Therapieangebot:** für Traumafolgeerkrankungen (v.a. bei Kindheitstraumata)

<https://www.kgu.de/einrichtungen/kliniken/zentrum-fuer-psychische-gesundheit/psychiatrie-psychosomatik-und-psychotherapie/psychosomatische-schwerpunktstationen/trauma-und-emotional-instabile-persoenlichkeitsstoerungen>

Krankenhaus

### **Klinik Hohe Mark**

Psychiatrie, Psychotherapie

Friedländerstraße 2

61440 **Oberursel**

Telefon: 06171 204-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlung von Traumafolgestörungen. Angebot einer Frauenstation. Die Klinik ist christlich orientiert.

<https://www.hohemark.de/behandlungsspektrum/traumafolgestoerungen-patientinnen/>

Krankenhaus

### **München Klinik Harlaching**

Klinikum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Sanatoriumsplatz 2

81541 **München**

Tel. 089 6210 – 0 (Zentrale)

089 6210-2328 (Information über die Behandlung)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen, Station 6n

<https://www.muenchen-klinik.de/krankenhaus/harlaching/psychosomatik-psychotherapie/behandlung-psychosomatik/posttraumatische-belastungsstoerung-ptbs/>

Krankenhaus

### **Klinik St.Irmingard**

Klinik für Psychotraumatologie

Osternacher Str. 103

83209 **Prien** am Chiemsee

Tel: 08051 607-530

**Therapieangebot:** multiprofessionelles Behandlungsangebot für Erwachsene mit akuten wie auch chronifizierten Traumafolgestörungen.

<https://www.st-irmingard.de/behandlungsspektrum/klinik-fuer-psychotraumatologie/>

Krankenhaus

### **kbo-Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie**

Ringstraße 6

85540 **Haar**

Tel. 089 4562-2424

**Therapieangebot:** Behandlungseinheit für Traumatherapie; Behandlungseinheit für Frauen, Eltern-Kind-Einheit (Haus 52)

<https://kbo-iak.de/standorte/kbo-isar-amper-klinikum-haar/kbo-klinik-fuer-psychosomatik-psychiatrie-und-psychotherapie>

Krankenhaus

### **Klinikum Nürnberg Nord**

Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Haus 8, Behandlungsgruppe

Traumatherapie

Prof. Ernst-Nathan-Str. 1



**90419 Nürnberg**

Tel. 0911 398-7390

**Therapieangebot:** Behandlungsgruppe Traumatherapie: Behandlungsangebot für Frauen, die an den Folgen traumatischer Lebensereignisse leiden

[https://www.klinikum-nuernberg.de/DE/ueber\\_uns/Fachabteilungen\\_KN/kliniken/psychosomatik/Station\\_8\\_I\\_Traumatherapie- B /index.html](https://www.klinikum-nuernberg.de/DE/ueber_uns/Fachabteilungen_KN/kliniken/psychosomatik/Station_8_I_Traumatherapie-B/index.html)

Krankenhaus

## 5.2 Kliniken mit traumatherapeutischem Angebot

Folgende Kliniken haben nach eigener Aussage ein traumatherapeutisches Angebot.

Die Reihenfolge richtet sich nach der Postleitzahl und ist keine Wertung.

### VAMED Klinik Schwedenstein

Fachklinik für Psychosomatische Medizin

Obersteinaer Weg

01896 Pulsnitz (Sachsen)

Tel.: 035955 47 - 0

**Therapieangebot:** für Posttraumatische Belastungsstörung

<https://www.vamed-gesundheit.de/reha/schwedenstein/>

Rehabilitationsklinik

### Harzkllinikum

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Station P7B**

Klinikum Blankenburg

Thiestraße 7–10

38889 Blankenburg

Tel. 03946 909-30 71

**Therapieangebot:** spezielle Traumatherapie, Behandlung von Traumafolgestörungen

[http://harzkllinikum.com/d/fileadmin/bilddatenbank/Flyer/2019/1909\\_HK\\_Flyer\\_Traumatherapie\\_2.pdf](http://harzkllinikum.com/d/fileadmin/bilddatenbank/Flyer/2019/1909_HK_Flyer_Traumatherapie_2.pdf)

Krankenhaus

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### Jüdisches Krankenhaus Berlin

Heinz-Galinski-Str. 1

13347 Berlin

Tel: 4994-2462

**Therapieangebot:** Psychotherapeutische Kurzzeitbehandlung bei Traumatisierung / Borderline-Störung und zusätzlicher Suchtbehandlung, Station 12

<https://www.juedisches-krankenhaus.de/kliniken-und-medizinische-zentren/klinik-fuer-psychiatrie-und-psychotherapie/medizinische-schwerpunkte/stationaere-traumatherapie-und-dbt.html>

Krankenhaus

### AHGFachklinik Waren

Am Kurpark 1

17192 Waren (Müritz)

Tel. 03991 635404

03991 63-5420 (Leitende Psychologin Traumaschwerpunkt)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Trauma

<https://www.median-kliniken.de/de/ahg-klinik-waren/behandlungsgebiete/psychosomatik/krankheitsbilder/Rehabilitationsklinik>

### **Schön Klinik Bad Bramstedt**

Birkenweg 10

24576 **Bad Bramstedt**

Tel.: 04192 504-7600 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungsangebot Posttraumatische Belastungsstörung

<https://www.schoen-klinik.de/bad-bramstedt/psychosomatische-klinik/posttraumatische-belastungsstoerung-ptbs/behandlung>

Krankenhaus und Rehabilitationsklinik

### **AMEOS Klinikum Bremen**

Rockwinkeler Landstraße 110

28325 **Bremen**

Tel: 0421 4289-0 (Zentrale)

0421 4289-145 (Anmeldung und Information)

**Therapieangebot:** Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörungen

<http://www.ameos.eu/standorte/ameos-west/bremen/ameos-klinikum-dr-heines-bremen/leistungen/psychiatrie/behandlung-von-menschen-mit-traumafolgestoerungen/>

Krankenhaus

### **Caduceus Klinik**

Fachkrankenhaus für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Niendorfer Weg 5

29549 **Bad Bevensen**

Tel. 05821 9775-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Kompetenz-Schwerpunkt Therapie für Patientinnen und Patienten, die an den Folgen von Traumata leiden.

<http://www.caduceus-klinik.de>

Krankenhaus

### **DianaKlinik**

Abt. Psychosomatik und Psychotherapie

Dahlenburger Str. 2a

29549 **Bad Bevensen**

Tel. 05821 80-0

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen

<https://www.diana-klinik.de/experten-und-abteilungen/psychosomatik-und-psychotherapie/psychosomatische-therapie.html>

Rehabilitationsklinik

### **Burghof-Klinik**

Virchowstr. 5

31737 **Rinteln**

Tel. 05751 94 00 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlung von Traumafolgestörungen

<http://www.burghof-klinik.de/welche-krankheitsbilder-behandeln-wir/traumafolgestoerungen.html>

Krankenhaus

### **Klinik am Osterbach**

Abteilung Psychotherapeutische Medizin und Psychotraumatologie

Am Osterbach 2

32545 **Bad Oeynhausen**

Tel. 05731 159-706 (Information und Aufnahme)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Posttraumatische Belastungsstörung und andere Traumafolgestörungen

<http://www.klinik-am-osterbach.de/psychotherapeutische-medizin-mit-psychotraumatologie.html>

Rehabilitationsklinik

### **Schön Klinik Bad Arolsen**

Hofgarten 10

34454 **Bad Arolsen**

Tel. 05691 6238-0

**Therapieangebot:** für Posttraumatische Belastungsstörung

<https://www.schoen-klinik.de/bad-arolsen/psychosomatische-klinik/posttraumatische-belastungsstoerung-ptbs/behandlung>

Krankenhaus

### **Parkland-Klinik**

Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Im Kreuzfeld 6

34537 **Bad Wildungen-Reinhardshausen**

Tel. 05621 7 06-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen

<https://www.parkland-klinik.de/akutmedizin/traumafolgestoerungen.html>

Krankenhaus, Rehabilitationsklinik

### **MEDICLIN Kliniken Bad Wildungen**

Fachklinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Ziergartenstraße 9

34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen

Tel. 05621 796 0

**Therapieangebot:** für Traumafolgestörungen

<https://www.mediclin-badwildungen.de/fachbereiche-krankheitsbilder/rehabilitation/psychosomatik-psychotherapie/#was-wir-behandeln>

Rehabilitationsklinik

### **Hardtwaldklinik 1 und 2**

Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie mit Psychosomatik und Psychotraumatologie

Hardtstraße 31 und 32

34596 **Bad Zwesten**

Tel. 0 56 26.87-310 (Aufnahmebüro)

**Therapieangebot:** Behandlung von Traumafolgestörungen

<https://www.wicker.de/kliniken/hardtwaldklinik-i/behandlungsschwerpunkte/fachabteilungen/psychiatrie-und-psychotherapie-mit-psychosomatik-und-traumatherapie/>

Krankenhaus und Rehabilitationsklinik

### **Vogelsbergklinik**

Dr. Ebel Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Jean-Berlit-Str. 31

36355 Grebenhain

Tel. 06643 701-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungsangebot für (komplex) traumatisierte Menschen, Traumatherapie, Mitnahme von Kindern als Begleitpersonen ist möglich.

<http://www.vogelsbergklinik.de>

Krankenhaus und Rehabilitationsklinik

### **Klinik Dr. Barner**

Fachkrankenhaus für Psychosomatik und Psychotherapie

Dr.-Barner-Str. 1

38700 Braunlage

Tel. 05520 804-0

**Therapieangebot:** Behandlungsangebot für PTBS

<https://klinik-barner.de/trauma-ptbs/>

Krankenhaus (für privat Versicherte, gesetzlich Versicherte brauchen eine Kostenzusage ihrer Krankenkasse)

### **Klinik Wersbach**

Klinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie

Wersbach 20

42799 Leichlingen

Tel. 02174 398-0 (Zentrale)

02174 398-106 (Aufnahmebüro)

**Therapieangebot:** Behandlung Posttraumatischer Belastungsstörungen

<https://www.klinikwersbach.de/Klinik-Leistungen/Trauma-Zentrum/>

Rehabilitationsklinik

### **Ev. Stiftung Tannenhof**

Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel. 02191 12-0

02191 12 – 1768 (Psychotraumatologie)

**Therapieangebot:** Behandlungsangebot Psychotraumatologie

<https://www.stiftung-tannenhof.de/schwerpunkte/psychotraumatologische-stoerungen>

Krankenhaus

### **AMEOS Klinikum Osnabrück**

Knollstraße 31

49088 Osnabrück

Tel. 0541 313-134 (Zentrale Aufnahme)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)

<https://www.ameos.de/klinikum-osnabrueck/behandlungsfelder/behandlungsspektrum/posttraumatische-belastungsstoerung>

Krankenhaus

#### **MEDIAN Klinik Berus**

Orannastraße 55

66802 **Überherrn-Berus**

Tel. 06836 39- 0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Therapieangebot für Posttraumatische Belastungsstörung

<https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-berus/behandlungsgebiete/psychosomatik/posttraumatische-belastungsstoerung/>

Rehabilitationsklinik

#### **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit**

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin

68159 **Mannheim**

Tel. 0621 1703 – 2850

**Therapieangebot:** Behandlung von Posttraumatischen Belastungsstörungen, Konzept Dialektisch Behaviorale Therapie für PTBS (DBT-PTBS)

<https://www.zi-mannheim.de/behandlung/klinik-psychosomatik.html>

Krankenhaus

#### **MediClin Klinik an der Lindenhöhe**

Bertha-von-Suttner-Str.1

77654 **Offenburg**

Tel. 0781 91 92-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt DBT und Traumafolgestörungen

<https://www.klinik-lindenhoehe.de/fachbereiche-krankheitsbilder/psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik-erwachsene/traumafolge-und-persoenlichkeitsstoerungen-station-d2/#dbt-und-traumafolgestoerungen-station-d2>

Krankenhaus

#### **Klinik am Doniswald**

Psychotherapie und Seelsorge

Hermann-Volandstr. 10

78126 **Königsfeld**

Tel. 07725 932-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Angebot für Traumafolgestörungen

<https://www.doniswaldklinik.de/traumafolgestoerungen.html>

Rehabilitationsklinik

#### **Rehaklinik Glotterbad**

Gehrenstr. 10

79286 **Glottertal**

Tel. 07684 809-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Konzept für die Behandlung von Traumafolgestörungen

<https://www.rehaklinik-glotterbad.de/rehabilitation/psychische-und-psychosomatische-erkrankungen/>

<https://www.rehaklinik-glotterbad.de/fileadmin/Dateien/GLO/pdf/rbw-konzeptblatt-03-trauma-glo-1901-lowres.pdf>

Rehabilitationsklinik

**Klinikum rechts der Isar** der TU München

Ismaninger Straße 22

81675 München

Tel. 089 4140-0

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumafolgestörungen

<https://www.psychosomatik.mri.tum.de/de/behandlungsschwerpunkte/traumafolgestoerungen>

Krankenhaus

**Simssee Klinik GmbH**

Abteilung Psychosomatik

Ströbinger Straße 18a

83093 Bad Endorf

Tel.: 08053 200-0

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt für Patienten mit Traumatisierungen

<https://www.simssee-klinik.de/behandlungsspektrum/klinik-fuer-psychosomatische-medizin-und-psychotherapie/schwerpunkte/>

Krankenhaus

**KIRINUS Schlemmer Klinik**

Stefanie-von-Strechine-Str. 16

83646 Bad Tölz

Tel. 08041 80 86-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** für Frauen, die in Folge von körperlicher oder sexueller Gewalt unter PTBS leiden

<https://www.kirinus.de/krankheitsbilder/posttraumatische-belastungsstoerung-therapie>

Krankenhaus

**Psychosomatische Fachklinik Simbach**

Plinganserstraße 10

84359 Simbach am Inn

Tel.: 08571 980-7611

**Therapieangebot:** Behandlungsschwerpunkt Traumaorientierte Psychotherapie,

<https://www.rottalinnkliniken.de/fachbereiche/psychosomatische-fachklinik>

[https://www.rottalinnkliniken.de/fileadmin/user\\_upload/Behandlungsschwerpunkt\\_Traumaorientierte\\_Psychotherapie.pdf](https://www.rottalinnkliniken.de/fileadmin/user_upload/Behandlungsschwerpunkt_Traumaorientierte_Psychotherapie.pdf)

Krankenhaus

**Klinik Alpenblick**

Kurweg 9

88316 Isny-Neutrauchburg

Tel. 07562 71 1411 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Behandlungskonzept Traumafolgestörungen

<https://www.klinik-alpenblick.de/245-traumafolgestoerungen-traumafolgestoerungen.html>

Rehabilitationsklinik

### **Fachklinik Heiligenfeld**

Euerdorfer Str. 4-6

97688 **Bad Kissingen**

Tel. 0971 84-0

**Therapieangebot:** für Posttraumatische Belastungsstörungen, [Posttraumatische Belastungsstörung - Behandlung \(heiligenfeld.de\)](http://heiligenfeld.de)), Somatoforme Störungen und chronische Schmerzstörungen, Dissoziative Störungen  
Spezielle Therapieangebote: Psychotherapie für Frauen, Menschen in religiösen und spirituellen Krisen, Tierbegleitete Therapie (TBT)

Ein Behandlungsangebot für PTBS besteht auch in der Parkklinik Heiligenfeld, Rosengartenklinik Heiligenfeld, Heiligenfeld Klinik Uffenheim, Heiligenfeld Klinik Waldmünchen, Heiligenfeld Klinik Bad Wörishofen und der Heiligenfeld Klinik Berlin, siehe <https://www.heiligenfeld.de/>

### **Psychotherapeutisches Zentrum Kitzberg-Klinik Bad Mergentheim**

Erlenbachweg 22/24

97980 **Bad Mergentheim**

Tel. 07931 53 16 – 0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Traumatherapie, auch Kinder- und Jugendlichen-Therapie und Abteilung für Mutter & Kind

<https://kitzberg-kliniken.de/kliniken/psychotherapeutisches-zentrum/psychosomatische-medizin-und-psychotherapie>

Krankenhaus und Rehabilitationsklinik

## **Schweiz**

### **Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland**

Spezialstation Traumafolgestörungen

Wieshofstr. 102

CH-8408 **Winterthur**

Tel. +41 (0)52 224 33 33 (Zentrale)

052 224 34 30 (Station)

**Therapieangebot:** Behandlung von Traumafolgestörungen

<https://ipw.ch/patienten-angehoerige/erwachsene/ambulatorium-und-station-fuer-traumafolgestoerungen>

### **Clienia Littenheid AG**

**Privatklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

CH-9573 **Littenheid**

Tel. 0848 92 92 92 (Auskunft und Anmeldung)

**Therapieangebot:** Störungsspezifische Traumatherapie, Station Panorama C

<https://www.clenia.ch/de/standorte/clenia-littenheid/stationen/panorama-c/>

Achtung: in der Schweiz gelten andere Aufnahme- und Finanzierungswege. Bitte selbst erfragen!

## 4.4 Kliniken für Sucht und Trauma

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

### **Jüdisches Krankenhaus Berlin**

Heinz-Galinski-Str. 1

13347 **Berlin**

Tel: 030 4994-2462

**Therapieangebot:** Psychotherapeutische Behandlung bei Traumatisierung / Borderline-Störung und zusätzlicher Suchtbehandlung

<https://www.juedisches-krankenhaus.de/kliniken-und-medizinische-zentren/klinik-fuer-psychiatrie-und-psychotherapie.html>

Krankenhaus

### **MEDIAN Klinik Dormagen**

Kurt-Tucholsky-Str. 4

41539 **Dormagen**

Tel. 02133 2660-202

Therapieangebot: Integrative Sucht- und Traumatherapie

<https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-dormagen/behandlungsgebiete/integrative-sucht-und-traumatherapie/>

Rehabilitationsklinik

### **Fachklinik St. Vitus**

Ahlhorner Str. 32

49429 **Visbek**

Tel. 04445 899-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Traumatherapie für Frauen mit Abhängigkeitserkrankungen

<https://www.sucht-fachkliniken.de/vitus/therapieangebot/traumatherapie/>

Rehabilitationsklinik

### **Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge**

Dammer Str. 4a

49434 **Neuenkirchen**

Tel. 05493 502-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Traumatherapie für Männer mit Abhängigkeitserkrankungen

<https://www.sucht-fachkliniken.de/marienstift/therapieangebot/traumatherapie/>

Rehabilitationsklinik

### **Newcare Clinic Altenkirchen**

Fachklinik für suchtkranke Frauen

Heimstraße 8

57610 **Altenkirchen**

Tel. 02681 943-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Suchttherapie, Stabilisierungsgruppe bei posttraumatischen Belastungsstörungen

<https://newcare.de/newcare-clinic-altenkirchen/>

Rehabilitationsklinik

### **salus klinik Castrop-Rauxel**

Grutholzallee 51



44577 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305 4457-0 (Zentrale)

**Therapieangebot:** Schwerpunkt Sucht, Mitbehandlung von Traumafolgestörungen  
<https://www.salus-kliniken.de/castrop-rauxel/ueber-uns/indikationen/begleiterkrankungen/>  
Rehabilitationsklinik

### **Asklepios Fachklinikum Göttingen**

Abteilung Sucht und Traumafolgestörungen  
Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen  
Tel. 00495514021777

#### **Therapieangebot:**

Stationäres Angebot: Spezialstation Sucht und Traumafolgestörungen,  
außerdem Tagesklinik und ambulantes Therapieangebot für Menschen mit  
Suchterkrankungen und Traumafolgestörungen.

<https://www.asklepios.com/goettingen/experten/suchtbehandlung/sucht-und-trauma/>  
Krankenhaus

Weitere Kliniken und Infos zu „Trauma & Sucht“:

<http://www.trauma-und-sucht.de/patienten-und-ratsuchende/einrichtungen/>

## **5. Weitere Informationsmöglichkeiten**

### **Weitere Kliniken/Behandlungsangebote**

Unsere Auflistung ist eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.  
Da Traumatherapie zunehmend an Bedeutung gewinnt und in die Behandlungskonzepte integriert wird, lohnt es sich auch, bei den Krankenhäusern mit Versorgungsauftrag für die eigene Region nachzufragen, ob sie ein traumaspezifisches Behandlungsangebot machen können.

Für die Suche nach ambulanten Therapiemöglichkeiten bei Psychotherapeut\*innen mit Traumatherapieausbildung sind die Datenbanken der Fachgesellschaften hilfreich:

Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)

<https://www.degpt.de/therapeutinnen-suche>

Gesellschaft für Psychotraumatologie, Traumatherapie und Gewaltforschung (GPTG)

<https://www.gptg.eu/service/traumakompetenzliste>

### **Erfahrungen mit Kliniken**

Auf der Website <https://www.klinikbewertungen.de/> beschreiben Nutzer\*innen ihre Erfahrungen mit Klinikaufenthalten. Wenn Sie den Namen einer Klinik in die Suchmaske eingeben, können Sie die Erfahrungen und Bewertungen ehemaliger Patient\*innen zu dieser Klinik lesen. Allerdings ist hier zu bedenken, dass dies subjektive Erfahrungen sind und dies oft nicht repräsentativ für die Gesamtheit der Patient\*innen ist.

### **In eigener Sache**

Über Hinweise auf weitere Kliniken mit traumatherapeutischem Konzept und Kliniken mit Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit dissoziativen Störungen/Dissoziativer Identitätsstruktur freuen wir uns!

VIELFALT e.V., Postfach 10 06 02, 28006 Bremen

[vielfalt@vielfalt-info.de](mailto:vielfalt@vielfalt-info.de), verantwortlich für die Klinikliste: Claudia Igney

### **Literatur**

Frommberger, U. & Keller, R. (Hg.) (2007): Empfehlungen von Qualitätsstandards für stationäre Traumatherapie – Indikation, Methoden und Evaluation stationärer Traumatherapie in Rehabilitation, Akutpsychosomatik und Psychiatrie. Lengerich: Pabst Science Publishers.

Heinz, P. & Pfitzer, F. (2015): Erfahrungen beim Aufbau einer Traumastation. TRAUMA & GEWALT 9. Jg. Heft 4/2015, S. 344-351.

Herman, J. L. (1994/2014): Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden. Paderborn: Junfermann Verlag (Original: 1994 Kindler Verlag).

Reddemann, L. (2014): Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT) – Das Manual, Stuttgart: Verlag Klett-Cotta.

Trauma. Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen, Jg. 12 Heft 1/2014, Schwerpunkt Stationäre Traumatherapie.